GEAS

„GEAS“ steht für „Gemeinsames Europäisches Asylsystem“. Dabei ist es an sich nichts Neues, dass versucht wird, auf Europäischer Ebene einheitliche Regelungen für Asylverfahren zu schaffen. Es ist auch nicht an sich verwerflich; so hat die EU gerade auch in Deutschland gerade auch im Wege der zum GEAS ergangenen Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) auch immer wieder Fortschritte im Sinne der Betroffenen geschaffen.

Im Jahre 2024 hat die EU eine umfassende Reform des GEAS beschlossen. Wenngleich diese Reform an einigen Stellen sogar auch Verbesserungen mit sich bringt, führt sie insgesamt betrachtet dazu, dass die Rechte der Betroffenen massiv infrage gestellt werden. Insbesondere muss damit gerechnet werden, dass es zu erheblich mehr Freiheitsentziehungen und -beschränkungen kommen wird.

An dieser Stelle versuche ich, einen schlaglichtartigen Überblick über das GEAS und die damit einhergehenden, einschneidendsten Veränderungen im Asylrecht zu geben, mit einem Fokus auf Relevanz für die Beratung in Deutschland und ohne jeden Anspruch auf Vollständigkeit.

1. GEAS 2013

- Richtlinie 2013/33/EU (Aufnahmerichtlinie 2013)
- Richtlinie 2011/95/EU (Qualifikationsrichtlinie / Anerkennungsrichtlinie)
- Richtlinie 2013/32/EU (Asylverfahrensrichtlinie)
- Verordnung (EU) Nr. 604/2013 (Dublin-III-Verordnung)
- Verordnung (EU) Nr. 603/2013 (Eurodac-Verordnung 2013)
- Verordnung (EU) Nr. 439/2010 (EASO-Verordnung)

2. GEAS 2024

2.1 Rechtsquellen

- Richtlinie (EU) 2024/1346 (Aufnahmerichtlinie)
- Verordnung (EU) 2024/1347 (Anerkennungsverordnung / Qualifikationsverordnung / Statusverordnung)
- Verordnung (EU) 2024/1348 (Asylverfahrensverordnung)
- Verordnung (EU) 2024/1349 (Grenzrückführungsverordnung)
- Verordnung (EU) 2024/1350 (Resettlementverordnung)
- Verordnung (EU) 2024/1351 (Asyl- und Migrationsmanagement-Verordnung)
- Verordnung (EU) 2024/1352 (Screening-Konsistenz-Verordnung)
- Verordnung (EU) 2024/1356 (Screening-Verordnung)
- Verordnung (EU) 2024/1358 (Eurodac-Verordnung)
- Verordnung (EU) 2024/1359 (Krisenverordnung)
- Verordnung (EU) 2021/2303 (EUAA-Verordnung)

2.2 Nationale Umsetzung in Deutschland

- Überblick über die nationale Umsetzung der GEAS-Reform in Deutschland
- Die neuen Fassungen von AsylG, AufenthG und AsylbLG gibt es beim Kollegen Tim Schröder, als Printfassung zu einem fairen Preis und als kostenlosen Download im PDF-Format

3. Übergangsregelungen

Grundsätzlich gilt: Der maßgebliche Stichtag ist der 12. Juni. Ein Großteil der neuen Vorschriften finden Anwendung auf alle Asylanträge, die ab diesem Tag „eingereicht“ (entspricht in der bisherigen Terminologie der „Antragstellung“) werden. Abweichend stellt die AMMVO auf den Tag der „Registrierung“ des Asylantrages ab. Da die QVO keine Übergangsregelungen enthält, dürften die dort geregelten materiellen Kriterien für die Zuerkennung des international Schutzes auch auf alle vor diesem Stichtag gestellten Asylanträge gelten.

Der geschätzte Kollege Tim Schröder hat auf seinem Blog einen Artikel zu den Übergangsregelungen vom alten zum neuen GEAS veröffentlicht. „Equal Rights Beyond Borders“ hat auch eine Übersicht zu den Übergangsregelungen veröffentlicht, die auch auf der Website des Informationsverbunds Asyl & Migration zu finden ist.

4. Überblicksartikel zur GEAS-Reform

- Materielles Flüchtlingsrecht
- Asylverfahrensrecht
- Screening-Verfahren
- Dublin Reloaded - die AMMVO
- Verfahren an der Grenze

- Mastodon
- Bluesky
- Threads
- Facebook
- LinkedIn
- Pinterest
- Tumblr
- Reddit
- Telegram
- Xing
- Email

From:
https://wiki.aufentha.lt/ - **Aufenthaltswiki**

Permanent link:
https://wiki.aufentha.lt/geas?rev=1779810558

Last update: **2026/05/26 17:49**